

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **14.03.2011** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Dieter Gewies, 1. Bürgermeister

Schriffthführer: Claudia Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind 16 anwesend.

Dr. Gamringer Heinrich
Dr. Schweiger K. Alexander
Dierl Monika
Eichstetter Helmut jun.
Fürst Josef
Gollwitzer Christine
Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus
Kopp Rudolf
Lederer Andreas
Popp Josef
Rössel Peter
Scheidhammer Richard
Schiemann Helga

Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Stadler Erich jun.

Es fehlen unentschuldigt:

Der Bürgermeister stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.03.2011

TOP 1) Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2011 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2) Informationen der Bürgermeister und Arbeitsgemeinschaften

TOP 2/1 Interkommunales Wasserkonzept

Bgm. Gewies informierte die Anwesenden darüber, dass das integrierte und interkommunale Wasserkonzept langsam konkrete Formen annimmt und blickte nochmals zurück zu den Anfängen:

Vor etwa 10 Jahren hat die Gemeinde Furth versucht, in die staatlichen Hochwasserprogramme zu kommen. Nach Erteilung der Zusage über die Aufnahme in dieses Förderprogramm wurde diese aufgrund einer Haushaltssperre wieder zurückgenommen. Im Jahre 2010 ist der Gemeinde Furth die Aufnahme in das staatliche Hochwasserprogramm abermals gelungen. Dieses bietet aber nur sehr begrenzte Möglichkeiten.

Die Gemeinde Furth hat sich daher bemüht, ein bisher in Bayern einmaliges Projekt zu starten: Die Verbindung von Hochwasserschutz, Schutz vor Erosion, Vollzug der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, Biodiversitätsprogramm der Staatsregierung, Reinheit des Wassers und Hackschnitzelproduktion durch Energiewald.

Die unterstützende Mitarbeit wurde vom Wasserwirtschaftsamt Landshut, der Regierung von Niederbayern (Höhere Naturschutzbehörde), dem Landratsamt Landshut und dem Amt für ländliche Entwicklung zugesichert. Im ersten Schritt ist das Gesamteinzugsgebiet mit den Gemeinden Furth, Obersüßbach, Weihmichl, Altdorf, Bruckberg und der Stadt Landshut umrissen worden. Aufgrund der hohen Förderung bittet die Stadt Landshut um Aufnahme aller Gewässer in das Programm.

Parallel dazu beginnt schon die Umsetzungsphase. Dabei kommt dem Projekt die Tatsache zugute, dass die Gemeinde Obersüßbach wegen großer Schäden am Gewässer (Further Bach) eine Flurbereinigung beantragt hat. Dieser Flurbereinigung konnte sich die Gemeinde Furth anschließen und umgeht somit eine Wartezeit über mehrere Jahre.

Da die finanziellen Spielräume der involvierten Behörden sehr knapp bemessen sind, wird im konkreten Fall jeweils ein erheblicher Abstimmungsbedarf nötig sein.

Die erste Koordination hat Herr Vaas von der Regierung von Niederbayern übernommen. Für den Teilbereich „freiwillige Flurbereinigung“ wird Herr Reidl vom Amt für ländliche Entwicklung am Mittwoch, 06. April 2011 um 19.00 Uhr zu einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung der 3 VG-Mitgliedsgemeinden Furth, Weihmichl und Obersüßbach kommen. Nur diese 3 Gemeinden befinden sich in der Umsetzungsphase, die übrigen Gemeinden nur im Planungskonzept.

Bgm. Gewies bedankte sich bei allen genannten Behörden (die Beteiligung des Landwirtschaftsamtes wird noch erfragt) für die Eröffnung der Möglichkeit, eine umfassende Wassermanagement umzusetzen.

Bewusst wird hier ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, dessen Umsetzungszeit bedingt durch die Komplexität mehrere Jahre oder gar Jahrzehnte beträgt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 14.03.2011

TOP 2/2 Seminararbeit der Schülergruppe aus Freising

Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass am 04. April die Schülergruppe aus Freising die Ergebnisse ihrer Seminararbeit „Energieversorgung kleiner Gemeinden“ vorstellt.

TOP 2/3 Hackschnitzzellieferung

Bgm. Gewies teilte mit, dass im Jahr 2010 die Gemeinde Furth 20 Tonnen Hackschnitzel an das Hackschnitzelheizwerk geliefert und dafür 1.354,- € eingenommen hat.

TOP 2/4 Fachmarktzentrum am Kreisverkehr in Altdorf

Das Fachmarktzentrum am Kreisverkehr in Altdorf hat die Genehmigung der Regierung in reduzierter Form erhalten. Entgegen der Aussage hat die Gemeinde Furth Einwände erhoben. Dies wurde auf Nachfrage der Verwaltung seitens der Regierung von Niederbayern korrigiert.

TOP 2/5 VG-Umlage

Das Gremium wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die VG-Umlage angesichts der angespannten Finanzsituation durch Sacheinsparungen, Personalkostenreduzierung und Rücklagenauflösung von 82 € auf 68 € je Einwohner gesenkt werden konnte. Dieser niedrige Betrag kann 2012 voraussichtlich nicht gehalten werden.

TOP 2/6 Anrufsammeltaxi

Für das Anrufsammeltaxi entstand im Februar ein vorläufiges Defizit in Höhe von 62 €. Dies wird sich noch durch den staatlichen Zuschuss und die Aufteilung auf die beteiligten Gemeinden erheblich dezimieren.

TOP 2/7 Schulverbandssitzung

Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die Schulverbandssitzung am 17. März 2011 informiert.

TOP 2/8 Kommunalunternehmen

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden über die Sitzung des Kommunalunternehmens am 24. März 2011 informiert. Dabei wird der Vorstand des Kommunalunternehmens bestimmt. Dafür vorgesehen ist Frau Tanja Biberger, Kämmerin der VG Furth.

TOP 2/9 Treffen der Gemeinde

Das Treffen der Vereine und Schulen, des Kindergartens und der Kirchenvertreter zur Besprechung und Abstimmung von Terminen findet am 22. März 2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus Waldheini, Edlmannsberg, statt.

TOP 3) Vorstellung eines Dorfladenkonzeptes für Furth durch Dorfladenbetreuer Wolfgang Gröll

Bgm. Gewies begrüßte Herrn Wolfgang Gröll, der individuell auf die jeweilige Kommune abgestimmte Dorfladenkonzepte entwirft. Für das Betreute Wohnen in der Gemeinde Furth ist eine zentral gelegene, fußläufige Grundversorgung die Voraussetzung, die derzeit nicht bzw. nur in sehr eingeschränkter Form (Metzgereien, Bäckereien, Schreibwaren und Drogeriemarkt) existiert.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 14.03.2011

Der Dorfladen stellt die Nahversorgung auf kleiner Fläche dar. Es ist weder ein „Tante-Emma-Laden“ noch ein „Bioladen“. Als Referenz kann Herr Gröll auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen, die vielzählige Auszeichnungen auf bayerischer und Bundesebene vorweisen kann. Die von ihm konzipierten Projekte schreiben schwarze Zahlen. Das „älteste“ seiner Projekte besteht seit 15 Jahren.

In seiner interessanten Darstellung ging er ausführlich auf die qualitative Entwicklung des Lebensmitteleinzelhandels, die Voraussetzungen für ein Lebensmittelfachgeschäft nach heutigen Gesichtspunkten, Vertriebstypen, aber auch die Hauptursache für den Rückgang kleiner Verkaufsflächen und die Möglichkeiten für Dorfläden ein. Ebenso detailliert klärte er auf über die Wahl des Standortes und die Kundenstruktur, Räumlichkeiten und Mitarbeiter, Sortimentspolitik, Ausstattung und Preisstruktur sowie die Marketingstrategie. Von den Anfängen bis zur Eröffnung eines Projektes ist ein Zeitraum von 3 bis 8 Monaten möglich.

Oberstes Ziel der Dorfläden ist nicht die Gewinnmaximierung, sondern der achtsame Umgang mit den Ressourcen der Region und die Einbindung aller Bürger im Ort. Die Mitarbeit in einem Dorfladen stellt eine sinnvolle Tätigkeit dar und wird nicht nur als Verdienstmöglichkeit gesehen.

TOP 4) Sanierung Kläranlage Furth – Erneuerung Betriebsgebäude und Sanierungsarbeiten Tropfkörper

Bgm. Gewies begrüßte Herrn Neumaier, Fa. Ferstl Ingenieurgesellschaft mbH, der den aktuellen Planungsstand für o. g. Vorhaben ausführlich vorstellte:

Für die Kostenermittlung wurden Mittelwerte aus aktuellen Kläranlagen-Sanierungen im Landkreis zugrunde gelegt. Für die Erneuerung des Betriebsgebäudes errechnet sich somit ein Preis von 131.000,-- € inkl. MwSt. Die Arbeiten sind in die Gewerke Abbrucharbeiten, Stahlbetonbau, Estricharbeiten, Sanitär, Heizung, Tiefbau (Wasseranschluss, Fernwärme, Asphalt, etc.), Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten, Elektroinstallation, Spenglerarbeiten (Sockelverkleidung) und Stahlbau aufgeteilt.

Die Sanierung des Tropfkörpers beläuft sich lt. Kostenermittlung auf insgesamt 128.000,-- €. Die Arbeiten können in 2 Phasen (2011 : 92.000,-- € und 2012 : 37.000,-- €) aufgeteilt werden. Die Mitglieder befürworteten dies aus Rücksicht auf den Haushalt 2011, sofern keine Verzögerungen bzw. zusätzliche Kosten zu erwarten sind.

Es folgte eine kurze Beratung.

Antrag auf Neubau Betriebsgebäude Kläranlage Furth, Kapellenweg 1, Fl.Nr. 698, Gemarkung Furth, Gemeinde Furth, Am Rathaus 6, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde, wie eingehend beschrieben, von Herrn Neumaier, Fa. Ferstl Ingenieurgesellschaft mbH, detailliert erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig die Verwaltung mit der Behandlung aller nötigen Verträge.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 14.03.2011

TOP 5) Baugebiet Auenweg II: derzeitiger Planungsstand

Nach wiederholter Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut wurde vom Planungsbüro Halbinger eine überarbeitete Planung mit Entwässerungsplan vorgestellt. Eine Ortsrandeingrünung mit Graben, Wall und Regenwasserrückhaltebecken sind Bedingung für die Genehmigung des Baugebietes. Ein weiteres Regenwasserrückhaltebecken am tiefsten Punkt des Baugebietes ist ebenso erforderlich. Eine alternative Planung des Büros Wartner und Zeitler eines von Fußwegen durchzogenen Baugebietes fand im Gremium keine Mehrheit.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt mit 14:2 Stimmen das Planungsbüro Halbinger mit der Vorbereitung des einreichfähigen Bebauungsplans in Abstimmung mit dem Büro Wartner und Zeitler.

TOP 6) Zuschussantrag Christliches Bildungswerk Landshut für Eltern-Kind-Gruppen in der Gemeinde

Mit Schreiben vom 09.02.2011 stellte das Christliche Bildungswerk Landshut einen Zuschussantrag für die Erwachsenenbildung, hier Eltern-Kind-Gruppen. Der Zuschuss wird auch 2011 in höchstens dem Umfang von 2010 (je Gruppe) gewährt.

Beschluss: Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

TOP 7) Beschluss zum Beitritt zum Mittelschulverbund Landshut-Nord

Bgm. Gewies erläuterte kurz den Sachverhalt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen dem Mittelschulverbund Landshut-Nord (Bruckberg, Furth, Obersüßbach, Rottenburg, Pfeffenhausen, Neufahrn, Hohenthann, Ergoldsbach) beizutreten.

TOP 8) Antrag auf Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße Unterneuhäusen-Schatzhofen

Mit Schreiben vom 28.02.2011 wurde o. g. Antrag gestellt.

Bgm. Gewies setzte die Gemeinderatsmitglieder darüber in Kenntnis, dass es sich hierbei um eine Gemeindeverbindungsstraße handelt. Bei Asphaltierung einer Erschließungsstraße ist gesetzlich eine Beteiligung der Anlieger in Höhe von mindestens 50 % vorgeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wurde mit 13:3 Stimmen abgelehnt.

TOP 9) Bauanträge

TOP 9/1 Errichtung von 14 Wohnungen im Rahmen des Betreuten Wohnens, Maristenhof 4, Fl.Nr. 393/23 Teilfläche, Gemarkung Furth, Further Kommunalunternehmen für erneuerbare Energien (A. d. öff. R.), Am Rathaus 6, 84095 Furth

Zu o. g. Bauvorhaben wurde die Freistellung bekanntgegeben.

TOP 9/2 Antrag auf Anbau einer offenen Überdachung für Gartenausstellung in Holzskelettbauweise, Linden 4, Fl.Nr. 1156 + 1156/1, Gemarkung Arth,

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.03.2011

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/3 Änderung des Standortes eines Schweinemastbetriebes in Schatzhofen Entfällt.

TOP 9/4 Antrag auf Umnutzung von 2 Lagerhallen in einen Gewerbebau mit Ausstellung, Büro, Lager und Hackschnitzelheizung und Anbau einer Überdachung, Hauptstraße 36, Fl.Nr. 451/1, Gemarkung Furth,

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/5 Antrag auf Errichtung einer Werbetafel durch den Gewerbeverein auf dem gemeindeeigenen Grundstück, Hauptstraße, Fl.Nr. 721/3, Gemarkung Furth,

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/6 Antrag auf Vorbescheid zum Bau einer Lagerhalle mit Bürogebäude, Schlosserstraße, Fl.Nr. 141 Teilfläche, Gemarkung Arth,

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lageplans kurz erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/7 Antrag auf Sanierung des durch Brand beschädigten Wohnhauses, Flurstraße 27, Fl.Nr. 532/7, Gemarkung Furth,

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/8 Antrag auf Neubau einer Garage, Flurstraße 4, Fl.Nr. 529/2, Gemarkung Furth,

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 8) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 8/1 Zuschussantrag FFW Arth

Mit Schreiben vom 12.03.2011 stellte die FFW Arth einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € für Diverses.

Beschluss: Der Antrag wurde mit 16:0 Stimmen gewährt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 14.03.2011

TOP 8/2 Zuschussantrag DJK Furth e.V.

Mit Schreiben vom 10.03.2011 stellte der DJK Furth e.V. einen Antrag auf Zuschuss für die Frühjahrsinstandsetzung von zwei Tennisplätzen und Grundüberholung eines nicht mehr bespielbaren Tennisplatzes. Die Kosten dafür werden auf insgesamt 12.207,97 € geschätzt.

Beschluss: Bezugnehmend auf den Gemeinderatsbeschluss vom 10.07.2003 stimmt der Gemeinderat dem Antrag einer Bezuschussung in Höhe von 10 % zu.

TOP 8/3 Bepflanzung Böschung GVS Punzenhofen-Obersüßbach

Im Zuge des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße von Punzenhofen nach Obersüßbach soll die Böschung angepflanzt werden. Es liegen Angebote der Firma Haun, Landshut, und der Firma Haderstorfer, Ergolding, vor. Auf Vorschlag des Planungsbüros Halbinger können die im Angebot enthaltenen Mulcharbeiten auch nicht durchgeführt werden. Somit würde sich das Angebot der Firma Haun auf 2.215,33 € reduzieren.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag ohne Mulcharbeiten an die Firma Haun, Landshut, zu vergeben.

TOP 8/4 Beschriftung Rathaus

GR Dr. Gamringer stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation verschiedene Möglichkeiten zur Beschriftung des Rathauses vor. Es fand eine kurze Beratung statt.

Vorschlag: Der Schriftzug „Rathaus“ soll auf der Westseite des Rathauses unterhalb der Fensterreihe des Sitzungssaales mittig in Großbuchstaben in schwarz angebracht werden. Die Buchstaben sollten etwas größer als die des Schriftzuges „Raiffeisenbank“ sein. Farbe und Schrift sollen der Schrift im Osten angeglichen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat nahm den Vorschlag einstimmig an.

TOP 8/5 Haushalt 2011

Der Haushaltsentwurf 2011 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung übermittelt. Die Aufteilung der Kosten für die Kläranlage auf die Jahre 2011 und 2012 ist noch einzuarbeiten.

TOP 8/6 FFW-Fahrzeug

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat informierte Bgm. Gewies darüber, dass sich die Gemeinde Furth der Sammelklage der Landkreis-Gemeinden wegen Preisabsprachen der Fahrzeuglieferanten anschließt.

TOP 8/7 Säuberung Kirchenberg Arth

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat sicherte Bgm. Gewies zu, den Kirchenberg in Arth zum Kriegerjahrtag durch die Mitarbeiter des Bauhofs von Laub und Kastanien befreien zu lassen.